

„Berührung macht Sinn“

21. und 22. März 2026 in Berlin

20. März 2026 – Interner Tag der Kursleitungen

*Fachtagung mit Symposium
zum 30. Jubiläum der
Deutschen Gesellschaft für
Baby- und Kindermassage e. V.*

**Festsaal des martas,
Zentrum am Hauptbahnhof, Berlin**

**Unser
Baby
wird 30!**

Ein Jubiläum, das dich berührt.

Vom 20. bis 22. März 2026 öffnet der Festsaal des martas, Zentrum am Hauptbahnhof in Berlin, seine Türen für ein ganz besonderes Erlebnis: die Fachtagung mit Symposium „Berührung macht Sinn“ – ein inspirierendes und bewegendes Treffen anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Deutschen Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e. V. (DGBM®).

Dich erwartet ein vielfältiges Programm rund um „Berührung mit Respekt“® für Babys, Kinder und ihre Familien. Ausgewählte Referent*innen teilen mit uns ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Leidenschaft – praxisnah, fundiert und berührend.

Egal ob du als Mutter, Vater, Fachkraft oder einfach als Mensch mit Interesse an achtsamer Berührung und gelingender Bindung teilnimmst – diese Tagung öffnet Räume für neue Perspektiven, lebendigen Austausch und überraschende Ansätze.

Wir laden herzlich dazu ein, die Philosophie der Internationalen Gesellschaft für Babymassage und ihrer deutschen Vertretung, der DGBM®, gemeinsam zu erleben – und dich inspirieren zu lassen.

Sei dabei, wenn wir auf drei Jahrzehnte DGBM® zurückblicken und mit dieser Tagung unsere Werte sichtbar und spürbar machen. Sichere dir jetzt dein Ticket – und lass dich berühren von dem, was möglich wird, wenn Berührung Sinn macht.



Freitag, 20. März 2026

Exklusiv für unsere IAIM- und DGBM®-Kursleitungen

Griffwiederholung zur Qualitätssicherung für DGBM®-Kindermassage und/oder IAIM-Babymassage, exklusiv für unsere aktiven Kursleitungen (mit und ohne Mitgliedschaft)

14:00 bis 16:00 Uhr – DGBM®-Kindermassage und 16:30 bis 18:30 Uhr – IAIM-Babymassage

Kollegiales Austauschforum (parallel von 14:00 bis 18:30 Uhr) für unsere Kursleitungen, auch für inaktive Kursleitungen und außerordentliche Mitglieder.

Es besteht die Möglichkeit ein Abendessen im Gästehaus „martas“ ab 18:45 Uhr in Büfettform für 21,50 € zusätzlich zu buchen.

„Unser Baby wird 30“ – Geburtstagsfeier ab 20:00 Uhr

Wir starten mit einer „Zeit für Begegnungen“ Iris lädt für eine Stunde ein, uns leicht und lebendig zu Musik zu bewegen und anzukommen. Freu Dich auf Momente des Miteinanders, inklusive Spaß und kleinen Überraschungen, die für ein Lächeln sorgen. Lasst uns gemeinsam einen schwungvollen und herzlichen Start in die Tagung erleben!

Iris Labatz ist Gründungsmitglied der DGBM e. V., Referentin am Sonntag mit dem Titel „Berührung entlang der Meridiane – TCM-Impulse für die Babymassage“ und hat viele weitere Talente. Mit ihr eröffnen wir die Jubiläumsfeier am Abend mit einer spielerischen Art der Begegnungen.

Und danach feiern wir weiter!

Samstag, 21. März 2026 – Symposium „Berührung macht Sinn“

Diesen Tag widmen wir den Sinnen, die uns in der Arbeit der DGBM® leiten.

Eröffnung durch den Moderator Alexander Thamm, der uns durch den Tag begleitet

Alexander Thamm moderiert analog, digital und im TV zu den Themen Internationales, Zivilgesellschaft, Nachhaltigkeit und Digitale Trends. Zu seinen Kunden gehören Ministerien, Stiftungen, NGOs, Medien sowie Unternehmen. Zuvor hielt er leitende Positionen bei Stiftungen inne. Er engagiert sich für Community Organizing, Diversity und Dialog, arbeitet international. Die Alpen sind seine Passion, daher lebt er neben Kreuzberg in Kreuth (Obb.).
www.kosmopolis.org und www.alexander-thamm.de

Grußworte

- **Susanne Feldmann** · Vorsitzende der DGBM® e. V.
- **Ronel Coetzee** · Präsidentin der IAIM aus Südafrika

9:20 Uhr

Haut & Fühlen

Ute Laves



Wer ist die DGBM® e. V.?

Babymassage ist nicht gleich Babymassage! Ein Überblick unserer Arbeit und Alleinstellungsmerkmale, die auch für die DGBM®-Kindermassage zutreffen.

Ute Laves ist Gründungsmitglied der DGBM® e. V. und hat die ersten Jahre des Vereins geprägt. Als Hebamme, IAIM-Trainerin, Entwicklungspsychologische und Integralis Beraterin begleitet sie Familien in herausfordernden Lebenssituationen. · www.ute-laves.de

9:40 Uhr

Augen & Signale lesen

Dr. Gabriele Koch



Hinschauen, wahrnehmen und lernen – frühe Elternschaft und die hohe Kunst des Kennenlernens

In den ersten Wochen nach der Geburt beginnt ein stiller, tief berührender Dialog zwischen Eltern und ihrem Neugeborenen – geprägt von Blicken, Berührungen, Lauten und Regungen. Diese nonverbalen Signale zu verstehen ist kein angeborenes Wissen, sondern eine feinfühligke Kunst, die wachsen darf. Dr. Gabriele Koch nimmt uns mit in diese erste, hochsensible Phase des Miteinanders: Wie können Eltern lernen, die Ausdrucksformen ihres Babys zu erkennen und richtig zu deuten? Wie entstehen aus kleinen Zeichen große Bindungserfahrungen? Der Vortrag beleuchtet, wie wichtig es ist genau hinzuschauen – nicht nur mit den Augen, sondern mit dem ganzen Herzen.

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die Babys begleiten – als Eltern, in der Familie oder als Fachkraft im Bereich der frühen Kindheit. Er zeigt eindrücklich, wie bedeutsam es ist, die Sprache der Kleinsten zu „lesen“ und empathisch zu beantworten. Wer in diese frühe Beziehungsarbeit investiert, stärkt nicht nur die kindliche Entwicklung, sondern auch sich selbst in seiner Rolle. Ein sinn-voller Auftakt zu unserer Tagung „Berührung macht Sinn“, die berührt, verbindet und inspiriert – mit Impulsen, die sowohl Herz als auch Fachwissen nähren.

Dr. Gabriele Koch arbeitet seit 25 Jahren als Psychologin und systemische Familientherapeutin unter anderem in der Erziehungs- und Familienberatung, der kindzentrierten Familienberatung, der STEEP™-Beratung sowie der Eltern-Säugling-Kleinkind-Beratung. In mehreren anwendungsorientierten Forschungsprojekten hat sie viel über die Bedürfnisse und Fähigkeiten sehr kleiner Kinder erfahren und einige psychosoziale Interventionskonzepte mit entwickelt, erprobt und evaluiert. Seit vielen Jahren ist die Qualifizierung und fachliche Begleitung von Fachkräften im Bereich Jugendhilfe und Gesundheitswesen ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit. Noch heute braucht Gabriele nicht einmal die Augen zu schließen, um sich an die intensiven Blicke zu erinnern, die sie mit ihrer mittlerweile erwachsenen Tochter in deren frühen Kindheit gewechselt hat.

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Mund & Ohren

Reinhard Grohmann



Wie Sprache die Seele berührt

Sprache ist nicht nur ein Mittel zum Austausch von Informationen, sondern auch ein Medium, durch das Menschen einander begegnen. Mit Sprache – sei es durch Worte oder nonverbale Signale – können wir uns mitteilen und Nähe zueinander aufbauen. Sprache kann uns über den bloßen Wortlaut hinaus berühren und tief verbinden.

Wir betrachten drei Dimensionen der Sprache und erkunden, wie wir sie nutzen können, um einander näherzukommen, uns selbst mitzuteilen und mehr voneinander als Personen zu erfahren. Dabei schauen wir, wie wir Menschen durch Sprache beruhigen können, wie wir unseren ganzen Körper sprechen lassen und wie wir durch gute Fragen schnell zum eigentlichen Anliegen eines Gesprächs gelangen.

*Reinhard Grohmann, Theologe und Leiter des CVJM-Familienzentrums, kommt aus der Pflege und studierte Theologie. Seit 1999 ist der Leiter des CVJM-Familienzentrums in Halle (Saale). Er ist Bildungsreferent, tätig in den Bereichen Familienbildung auch beim Bundesprogramm Elternbegleiter*in. Reinhard ist Mediator und Trainer für Kommunikation, Begleitung von Prozessen. Er ist verheiratet und Vater von 6 Kindern, davon 4 eigene und 2 Pflegekinder.*
www.CVJM-Familienarbeit.de

12:00 Uhr

Herz & Seele

Paula Diederichs



Mit dem Herzen in Kontakt gehen – Impulse aus der Seinsorientierten Körperpsychotherapie

Wirkliche Berührung entsteht dort, wo wir einander offen und mit echtem Interesse begegnen – mit wachem Geist, feinfühligem Körper und einem offenen Herzen. Gerade in der Begleitung von Babys und jungen Familien spielt diese Qualität der Verbindung eine besondere Rolle. Paula Diederichs nimmt uns mit auf eine sanfte Spurensuche: Was bedeutet es, aus dem Herzen zu berühren? Wie kann ein bewusster Kontakt mit der eigenen inneren Mitte Kraft, Ruhe und Verbindung schenken – in der Elternschaft, im Berufsalltag und in Übergangszeiten wie Schwangerschaft oder Geburt? Angelehnt an die Seinsorientierte-Körperpsychotherapie sowie ihre Erfahrung in der ressourcen- und körperorientierten Krisenbegleitung lädt die Referentin dazu ein, einfache Zugänge zur inneren Verbundenheit zu entdecken – als wohltuende Grundlage für das Miteinander.

Ein bewegender Beitrag, der zeigt: Wenn wir mit dem Herzen präsent sind, kann Berührung tief wirken – ganz im Sinne unseres Tagungsmottos „Berührung macht Sinn“.

Paula Diederichs, Diplom Sozialpädagogin und selbst Mama und Oma, leitet das Weiterbildungsinstitut WIKK.eu, Ressourcen und Körperorientierte Krisenbegleitung für den Zeitraum Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit mit Sitz in Berlin und hat Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen. Sie leitet Fortbildungen und Supervisionen in Deutschland und Österreich. Paula hat das Schütteltraumapräventionskonzept des Berliner Senats mitentwickelt und ist Leitung der SchreiBabyAmbulanz Berlin Mitte. Sie ist im Vorstand der ISPPM und Mitinitiatorin des Hilfef Telefons Schwierige Geburt. Paula ist Autorin des Buchs: „Unser Baby schreit so viel“ aus dem Kösel Verlag. www.pauladiederichs.de und www.wikk.eu

13:00 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

Gehirn & Lernen

Dr. Nicole Strüber



Fokus Gehirn – Warum Berührungen der Schlüssel für eine gesunde psychische Entwicklung sein können

Berührungen sind unsere erste Sprache. Noch bevor Kinder Worte verstehen, erfahren sie durch liebevolle Hände, dass sie willkommen und sicher sind. Jede sanfte Berührung – ob beim Tragen, Streicheln oder in der Babymassage – sendet Signale an das kindliche Gehirn: „Du bist geborgen.“ Sie beruhigt, stärkt das Vertrauen und unterstützt die Entwicklung von Bindung und Selbstregulation.

In diesem Vortrag wird anschaulich vermittelt, wie Berührungen auf das Nervensystem wirken, welche Rolle Hormone wie Oxytocin und die C-taktilen Fasern des Nervensystems dabei spielen und warum gerade die ersten Lebensjahre so entscheidend sind. Die Teilnehmenden erhalten neurobiologisch fundierte Einblicke, die das Wissen aus der Praxis – etwa in der Babymassage – ergänzen und vertiefen. So wird deutlich: Jede achtsame Berührung ist ein Beitrag zu Gesundheit, Entwicklung und innerer Sicherheit.

Dr. Nicole Strüber, Diplom-Biologin, Neurobiologin, Autorin, Speakerin und Trainerin. Sie studierte Neurobiologie mit dem Nebenfach Psychologie und verbrachte nach dem Studium mehrere Jahre in Elternzeit mit ihren Zwillingen – eine Zeit, die sie persönlich wie fachlich prägte.

Im Rahmen ihrer Promotion bei Prof. Dr. Gerhard Roth (2008–2012) widmete sie sich der Frage, wie frühe Erfahrungen die Entwicklung des Gehirns beeinflussen und welche Rolle sie bei der Entstehung psychischer Erkrankungen spielen. Ihre interdisziplinäre Dissertation leistete einen wichtigen Beitrag zur Verbindung von Neurobiologie und Entwicklungspsychologie. Von 2019 bis 2024 war sie Professorin für Psychologie an der hochschule21 in Buxtehude. Seit 2025 ist sie dort weiterhin als Lehrbeauftragte tätig. Neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit ist Dr. Nicole Strüber freiberuflich als Autorin tätig und engagiert sich in Vorträgen und Seminaren, um aktuelles Wissen aus der Neurobiologie in die Praxis zu bringen – verständlich, inspirierend und mit Blick auf das Wesentliche: gelingende Beziehungen von Anfang an.

Sachbücher:

- „Wie das Gehirn die Seele macht“ in Koautorenschaft mit Gerhard Roth (Klett-Cotta, 2014)
- „Erste Bindung. Wie Eltern die Entwicklung des kindlichen Gehirns prägen“ (Klett-Cotta, 2016)
- „Risiko Kindheit. Die Entwicklung des Gehirns verstehen und Resilienz fördern“ (Klett-Cotta, 2019)
- „Coronakids. Was wir jetzt tun müssen, um unsere Kinder vor den seelischen Folgen der Pandemie zu schützen“ (Beltz, 2021)
- „Unser soziales Gehirn“. Warum wir mehr Miteinander brauchen (Klett-Cotta, 2024).
- „Wie Synchronität die Seele heilt. Miteinander in Verbindung kommen und emotionale Verletzungen überwinden“ (Beltz, Frühjahr 2026)

www.nicolestrueber.de

16:30 Uhr

Alexander Thamm



Und was hat das jetzt mit „Berührung mit Respekt“[®] und der Arbeit der DGBM[®] zu tun?

Podiumsgespräch mit den Referent*innen

17:50 Uhr

Schlussworte für den Tag

19:30 Uhr

**Geburtstagsfeier
30 Jahre DGBM[®] e. V.**

Nach unserem Symposium laden wir zu einem gemeinsamen Berlin-Spaziergang ein.

Wir starten um 18:30 Uhr am „martas“, gehen vorbei an Kanzleramt, Bundestag, Brandenburger Tor und am Denkmal der ermordeten Juden zum Potsdamer Platz (ca. 40 Minuten, 2,7 km) oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Im Restaurant „Monte Mente“ beim Potsdamer Platz ist für uns ein mediterranes Büfett gerichtet, um weiter in den Austausch zu gehen und uns verwöhnen zu lassen.

Das Büfett kann bei der Anmeldung für 28,00 € dazu gebucht werden. Die Getränke bezahlt vor Ort jede*r selbst.

Unser
Baby
wird 30!

Sonntag, 22. März 2026 – Überraschende Ansätze

Erfahre was „Berührung mit Respekt“® bewirken kann

9:00 Uhr

Begrüßung

Moderation des Vormittags durch Ute Laves

9:10 Uhr

Wir geben Euch Einblicke in die Vielfältigkeit der DGBM®-Angebote

Komm mit uns auf dem Marktplatz ins Gespräch. Susanne Feldmann, Vorsitzende der DGBM® e. V. wird uns dialogisch begleiten.

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:40 Uhr

Iris Labatz



Berührung entlang der Meridiane – TCM-Impulse für die Babymassage

Wusstest Du, dass viele der Berührungen, die wir in der IAIM-Babymassage anwenden, auch eine tiefe Resonanz in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) haben? Iris verbindet in diesem Vortrag ihre jahrzehntelange Erfahrung als Kursleiterin für IAIM-Babymassage mit ihrem fundierten Wissen über die TCM. Sie zeigt auf, welche Meridiane – also energetischen Leitbahnen – wir beim Streichen und Halten des kindlichen Körpers aktivieren. Ein Vortrag voller Aha-Momente für alle, die ihren Blick erweitern und tiefer eintauchen möchten in die Weisheit einer jahrtausendealten Heiltradition. Dieser Beitrag öffnet den Raum für ein neues Verständnis der IAIM-Babymassage, in dem Körper, Geist und Energie in Verbindung treten.

Iris Labatz, Hebamme und Master of Acupuncture. Sie ist verheiratet und Mutter eines erwachsenen Sohnes. Seit über 40 Jahren arbeitet sie als Hebamme und nun 30 Jahre als IAIM-Babymassage Kursleiterin, denn Iris ist auch Gründungsmitglied der DGBM®. Durch ihre Ausbildung in der Traditionellen Chinesischen Medizin, die sie 2009 mit dem Master of Acupuncture abschloss, verbindet sie beide Bereiche zum Wohle von Müttern und ihren Kindern. www.iris-labatz.de

11:40 Uhr

Maren Ernst



Berührung als Revolte Die Arbeit von Uplift-Aufwind e. V. in Kirgisischen Waisenheimen

Am Beispiel des in Kirgistan tätigen gemeinnützigen Vereins Uplift – Aufwind e. V. erfahren wir von Maren, wie die IAIM-Babymassage strukturelle soziale Veränderungen bewirken kann. Was vor 20 Jahren als Pilotprojekt mit respektvoller Berührung in einem Waisenheim begann und sich unter anderem auch zu Präventionsangeboten in Geburtskliniken weiterentwickelte, ist heute ein wegweisendes Sozialprojekt, das politische Impulse setzt und Familien mit Kindern, die besondere Bedürfnisse haben, unterstützt. Die Mitwirkenden von Uplift haben in der Kirgisischen Republik ein Schlüsselkonzept zur Reduzierung von Sozialwaisen entwickelt, bei dem Berührung Sinn macht. Uplift wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt als „Best Practice“ für die Region Ost-Asien.

Maren Ernst, Organisationsentwicklerin und Linguistin ist seit über 30 Jahren im Bereich Bildung und soziale Innovation tätig. Sie ist Mitgründerin und Leiterin von Uplift. Für ihre Arbeit in Kirgistan wurde sie mit einem hohen Orden der Kirgisischen Republik ausgezeichnet und erhielt im Jahr 2025 das Bundesverdienstkreuz am Bande. In ihrem Roman „40 Mädchen“ berichtet sie von der Entstehung und weiteren Entwicklung von Uplift. www.uplift-aufwind.org




12:55 Uhr

Ausklang und auf Wiedersehen

Preise

Im Ticketpreis sind Getränke und Gebäck enthalten. Samstag auch ein vegetarisches Mittagessen
An-, Abreise und Übernachtungen bezahlen die Tagungsbesucher selbst.

Direkt zur
Anmeldung
Klicken oder scannen

Mitglieder der DGBM® und IAIM-Chapter-Mitglieder, Verbindungsmitglieder* und außerordentliche Mitglieder	Freitag 20. bis Sonntag 22. März 2026 • 209,- € Weihnachtsrabatt bei Buchung und Bezahlung bis 05.01.2026 • 229,- € bei Buchung und Bezahlung ab dem 06.01.2026	
DGBM® und IAIM-Kursleitungen ohne Mitgliedschaft	Freitag 20. bis Sonntag 22. März 2026 • 219,- € Weihnachtsrabatt bei Buchung und Bezahlung bis 05.01.2026 • 239,- € bei Buchung und Bezahlung ab dem 06.01.2026	
Tagungsgäste	Samstag, 21. März 2026 • 179,- € Weihnachtsrabatt bei Buchung und Bezahlung bis 05.01.2026 • 199,- € bei Buchung und Bezahlung ab dem 06.01.2026 Samstag 21. und Sonntag 22. März 2026 • 219,- € Weihnachtsrabatt bei Buchung und Bezahlung bis 05.01.2026 • 239,- € bei Buchung und Bezahlung ab dem 06.01.2026	

* Verbindungsmitglied ist, wer ab dem 23. März 2025 an der Ausbildung teilgenommen hat.

Programmübersicht

Samstag, 21. März 2026 · Berührung macht Sinn

8:30	Check-In · Ausstellung und Büchertisch ganztägig geöffnet
9:00	Begrüßung durch den Moderator Alexander Thamm und Grußworte Susanne Feldmann, Vorsitzende der DGBM® e. V. und Ronel Coetzee, Präsidentinnen der IAIM
9:20	Wer ist die DGBM® e. V.? · Ute Laves
9:40	Hinschauen, wahrnehmen und lernen – frühe Elternschaft und die hohe Kunst des Kennenlernens Dr. Gabriele Koch
10:30	Kaffeepause
11:00	Wie Sprache die Seele berührt · Reinhard Grohmann
12:00	Mit dem Herzen in Kontakt gehen – Impulse aus der Seinsorientierten Körperpsychotherapie Paula Diederichs
13:00	Mittagspause
14:30	Fokus Gehirn – Warum Berührungen der Schlüssel für eine gesunde psychische Entwicklung sein können Dr. Nicole Strüber
16:00	Kaffeepause
16:30	Und was hat das jetzt mit „Berührung mit Respekt®“ und der Arbeit der DGBM® zu tun? Podiumsgespräch mit den Referent*innen · moderiert durch Alexander Thamm
17:50	Schlussworte für den Tag

Am Abend Geburtstagsfeier 30 Jahre DGBM® e. V. im Restaurant Monte Mente

Sonntag, 22. März 2026 · Überraschende Ansätze

9:00	Begrüßung
9:10	Wir geben Euch Einblicke in die Vielfaltigkeit der DGBM®-Angebote
10:10	Kaffeepause
10:40	Berührung entlang der Meridiane - TCM-Impulse für die Babymassage · Iris Labatz
11:40	Berührung als Revolte - Die Arbeit von Uplift-Aufwind e. V. in Kirgisischen Waisenheimen · Maren Ernst
12:55	Ausklang und auf Wiedersehen

Anfahrt, Parkplätze und Übernachtungsmöglichkeiten

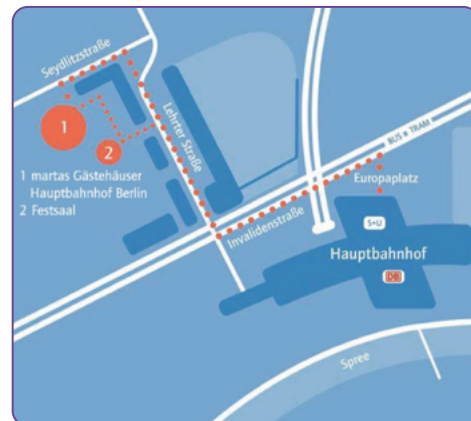
Unser Veranstaltungsort

Festsaal vom martas, Zentrum am Hauptbahnhof, Berlin

Du erreichst ihn am einfachsten über den Hauptbahnhof Berlin. Von hier sind es nur 400 Meter zum Festsaal.

Parkplätze – gegen Gebühr und wenn vakant – findest Du direkt an den martas Gästehäusern Hauptbahnhof Berlin.

Die Zufahrt zum Tagungszentrum erfolgt über die Seydlitzstraße 20. Weitere kostenpflichtige Parkmöglichkeiten befinden sich in den anliegenden Straßen und am Hauptbahnhof.



Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe

- Neben dem Veranstaltungsort:
martas Gästehäuser · Jugendherberge am Hauptbahnhof Berlin · Lehrter Straße 68 · 10557 Berlin
<https://www.martas.org/gaestehaeuser/martas-gaestehaeuser-hauptbahnhof-berlin>

Klicken
oder scannen



- Um die Ecke zwischen Hauptbahnhof und martas:
motel one · Invalidenstraße 54 · 10557 Berlin
<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof/>



- Günstiges Familienhotel am Hauptbahnhof:
Meininger Hotel Berlin Central Station · Ella-Trebe-Str. 9 · 10557 Berlin
<https://www.meininger-hotels.com/en/hotels/berlin/hotel-berlin-central-station/>



- Intercity Hotel Berlin Hauptbahnhof** · Katharina-Paulus-Straße 5 · 10557 Berlin
<https://www.hrewards.com/de/intercityhotel-berlin-hauptbahnhof>



- Weitere Hotels und Hostels in der Nähe vom Hauptbahnhof findest Du auf den üblichen Seiten im Internet

Wir freuen uns sehr über deine Teilnahme an der Fachtagung mit Symposium zum 30. Jubiläum der DGBM e. V. – schön, dass du dabei bist!

**Herzliche Grüße,
das 30. Jubiläums Orgateam**

Unser
Baby
wird 30!

